

TERMINE



Werther

- 10.30 bis 11.30 Uhr:** Gehreff »Werther bewegt sich«, Treffpunkt evangelisches Gemeindehaus
- 12 Uhr:** Eröffnung des Museums Peter August Böckstiegel, Schloßstraße 109/111
- 15 bis 17 Uhr:** Gedächtnistraining und Bewegungsübungen, Haus Tiefenstraße
- 16 bis 19 Uhr:** Offener Treff, Jugendhaus Funstastic
- 17 Uhr:** Andacht mit Pfarrer Hartmut Splitter, Haus Tiefenstraße
- 19 bis 21 Uhr:** Offener Treff, Jugendhaus Funstastic
- 20 Uhr:** Treffen der Bürgerinitiative Blotenberg, Haus Werther
- Öffnungszeiten**
- 6.30 bis 8 Uhr:** Frühschwimmen im Freibad
- 8.15 bis 13 Uhr:** Rathaus
- 10 bis 12 Uhr:** Stadtbibliothek
- 11 bis 19.30 Uhr:** Freibad
- 15 bis 18 Uhr:** Stadtbibliothek

Steinhagen

- 9 bis 12 Uhr:** Krabbelkids im AWO-Familienzentrum, Rosstocker Straße 16
- 16 bis 18 Uhr:** Internationales Café, Familienzentrum Steinhagen
- 16.30 bis 18 Uhr:** Jungschar des CVJM, Johannes-Busch-Haus
- 17.30 Uhr:** Treffen des AK Asyl, im Heimathaus
- 17.30 bis 19 Uhr:** Mädchenjungschar, Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- 19 Uhr:** Offizielle Eröffnung des Weinmarktes, auf dem Marktplatz
- 20 bis 21.30 Uhr:** Probe des Posaunenchores, Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- Öffnungszeiten**
- 7.30 bis 12.30 Uhr:** Bürgerberatung im Rathaus
- 8 bis 12.30 Uhr:** Rathaus
- 13 bis 19 Uhr:** Waldbad (ab über 20 Grad Celsius)
- 14 bis 18 Uhr:** Gemeindebibliothek am Kirchplatz 26 a
- 19 bis 22 Uhr:** CVJM-Jugendkeller

95 aufgeregte kleine Menschen

Einschulung: Drei erste Klassen gingen gestern am Standort Werther an den Start, eine Klasse startete an der Grundschule Langenheide. Zunächst wurden alle in der Aula der Gesamtschule begrüßt

Von Anke Schneider

■ **Werther.** „Da gehen sie hin, unsere Kinder“, sagte ein Vater und seufzte tief. Nicht allen Eltern fiel es leicht, ihre Kinder gestern dem sprichwörtlichen „Ernst des Lebens“ zu übergeben. Die Jungen und Mädchen hatten damit weniger Probleme. Aufgeregt rutschten sie auf ihren Sitzen in der Aula der Gesamtschule hin und her, den nagelneuen Schulranzen zwischen die Knie geklemmt und die prall gefüllte Schultüte fest im Griff.

„Ich bin mindestens genauso aufgereggt wie die Kinder und die Eltern“, sagte Schulleiter Jens Gadow zur Begrüßung der i-Männchen. Der erste Schultag sei schließlich etwas ganz Besonderes. „Wir werden hier vieles gemeinsam lernen, viele Erfahrungen sammeln und auch viel Spaß haben“, sagte er.

Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Katja Kleinemas packte er für die Kinder eine Schultüte. Hinein kam unter anderem eine Luftpumpe, „damit euch hier nicht die Luft ausgeht“, eine Lampe, die Licht ins Dunkel bringen soll, ein Kompass für den richtigen Weg und ein Apfel für die Gesundheit.

Anschließend präsentierten die älteren Kinder der Grundschule ein Singspiel über Buchstaben und Zahlen. Die Kinder der Hasenklasse aus Werther nahmen die Zahlen, die Zwerge aus Langenheide die Buchstaben mit in ihre Schulle.

Wie sollten die Kinder in Werther nun Buchstaben und die Kinder in Langenheide



Einschulung: Mit freudiger Erwartung sahen die Jungen und Mädchen der ersten Klasse ihrem ersten Unterricht entgegen. Die vier Klassenlehrerinnen Gabi Schramm, Susanne Letzel, Ute Achterberg und Silvia Weber nahmen ihre Schützlinge in Empfang. FOTOS: ANKE SCHNEIDER

Zahlen lernen? Ganz einfach: Jeder Standort lernte zunächst mit dem Material, das er hatte, dann wurde getauscht.

Der Chor und eine Tanzgruppe trugen ebenfalls zum

Programm der Einschulung bei.

Die Gäste sahen und hörten spritzige Darbietungen, unter anderem das Lied „Ihr seid willkommen hier“ zur Me-

lodie des Kinderliedes „Die Affen rasen durch den Wald“.

Zuguter Letzt begrüßte auch Udo Lange als Vertreter der Stadt die neuen Kinder. Er ging auf das Sprichwort „Nun be-

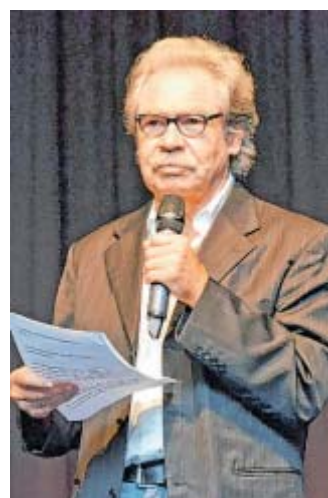
ginnt der Ernst des Lebens“ ein, das er persönlich für reinen Blödsinn hält. „Lasst euch keine Angst machen“, sagte er und machte deutlich, dass die Schulzeit in erster Linie Spaß macht. Er kramte eine Gänsefeder aus seiner Jackentasche, die er auf dem Weg zur Schule gefunden hatte, und ließ sie zu Boden schweben. „So federleicht soll euch auch das Lernen fallen“, wünschte er den Kindern.

Nach der feierlichen Begrüßung der Neuen machten sich die Kinder auf in Richtung ihrer Schule. Drei Klassen wanderten zusammen mit Eltern und Lehrerinnen zu Mühlenstraße, eine Klasse fuhr mit dem Bus zur Grundschule Langenheide.

Dort hatten die Kinder dann die erste Schulstunde ihres Lebens.



Begrüßung: Die älteren Kinder der Grundschule empfingen die Neuen mit einem Lied über Zahlen und Buchstaben.



Udo Lange: Er wünschte den Kindern eine federleichte Zeit.

Weitere Schulstarter

- ◆ Nicht nur die Grundschüler hatten jetzt ihren ersten Schultag.
- ◆ Am evangelischen Gymnasium begann für 81 Fünftklässler der Ernst des Lebens, außerdem für 77 Oberstufenschüler.
- ◆ Die Böckstiegel-Gesamtschule freute sich gestern über 95 neue Fünftklässler. (aha)

Südlicher Kirchplatz soll 2019 saniert werden

Ortskern: Die Baumaßnahmen sind Thema im nächsten Haupt- und Finanzausschuss

■ **Steinhagen** (fja). Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, im Rahmen der Ortskernsaniierung die Reihenfolge der nächsten Baumaßnahmen zu überdenken. Das geht aus der Beschlussvorlage für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 12. September, hervor.

»Fivizzanoplatz ist 2020 dran«

Möglicherweise noch dieses Jahr beginnen die Sanierungsarbeiten an der Brinkstraße. Sowohl vor den Geschäften an der Ostseite – wie dem Juwelier Schwarz – als auch vor dem Textildiscounter KiK wird neu gepflastert.

Wo es dann weitergeht, soll am 12. September besprochen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ergibt es Sinn, dann den südlichen Kirchplatz in den Fokus

zu nehmen. Denn im Bereich des Marktplatzes und der Straße Am Markt werden zurzeit die neuen Ärztehäuser gebaut. Und auf dem Gelände der ehemaligen Schlichte-Villa an der Alten Kirchstraße sollen ein Mehrfamilienhaus und ein Hotel entstehen.

„Es erscheint daher sinnvoll, zunächst den südlichen Kirchring im Jahr 2019 umzugestalten und die Umgestaltungen der Straße Am Markt und des Fivizzanoplatzes erst für 2020 vorzusehen. Die Alte Kirchstraße sollte im Jahr 2021 neu gestaltet werden“, heißt es in der Verwaltungsvorlage. Eine solche Planung habe den Vorteil, dass die Baustellenanfahrt zum südlichen Kirchring noch über den alten Fivizzanoplatz erfolgen kann und nicht über schon neu gepflasterte Flächen.

Die Sitzung am 12. September beginnt um 17.30 Uhr im Rathaus und ist öffentlich.

Hos geldiniz heißt herzlich willkommen

Sommeruniversität: Fünf Gaststudenten und Gaststudentinnen aus der Türkei weilen im Rahmen des akademischen Angebots bei Wertheraner Familien. Gemeinsam besuchten sie jetzt das Rathaus

■ **Werther** (HK). Dass Bürgermeisterin Marion Weike die Gäste mit „Herzlich willkommen“ begrüßte, war zu erwarten. Dass sie es in türkischer Sprache – „Hos geldiniz“ – tat, überraschte die Studierenden. Seit einigen Jahren findet jährlich im August für vier Wochen eine internationale Sommeruniversität an der Universität Bielefeld statt. Die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer kommen aus vielen unterschiedlichen Ländern.

Gemeinsame Grundlage sind die bereits vorhandenen Kenntnisse der deutschen Sprache und Kultur, die im Rahmen des Aufenthaltes erweitert und vertieft werden. In diesem Jahr wohnen zwei Studentinnen und drei Studenten der Türkisch-Deutschen Uni-

versität Istanbul bei vier Gastfamilien in Werther.

Beim Besuch im Rathaus wurde das aktuelle Europa angesprochen, da eine Teilnehmerin sich mit der europäischen Bürgerbewegung „Pulse of Europe“ auseinandergesetzt und ihre Ausarbeitung in der Sommeruniversität präsentiert hatte. Ferner schilderten die Gäste, die erstmals in

Deutschland weilen, Eindrücke von Besuchen in Münster, Bonn und Dortmund, aber auch in der Dr.-Oetker-Welt Bielefeld und dem Tierpark Oelderdisen. Sie zeigten sich sehr angetan von der Vielzahl der angebotenen Aktivitäten. Mit einem gemeinsamen Essen auf dem Venghaus-Platz ließen die Gasteltern und ihre Gäste den Abend ausklingen.



Besuch bei der Bürgermeisterin: Die Studierenden der Sommeruniversität stehen gemeinsam mit ihren Gasteltern und Marion Weike (dritte von rechts) vor dem Rathaus. FOTO: STADT WERTHER

Samstag in Häger: Foo-Ten-Turnier

■ **Werther-Häger.** Der SV Häger lädt am morgigen Samstag, 1. September, ab 11 Uhr zu den inzwischen 15. Foo-Ten-Meisterschaften ein. Wie der Name verrät, handelt es sich um eine witzige Mischung aus Fußball und Tennis. Mindestens vier Spieler bilden ein Team, das Teilnehmerfeld ist auf 16 Mannschaften begrenzt. Das Finale findet unter Flutlicht statt. Anmeldungen unter turnier@svhaeger-tennis.de oder Tel. (01 70) 9 30 09 54. Darüber hinaus warten auf Besucher und Teilnehmer ein Torwand- und ein Dossenschießen sowie eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit einem Kuchenbuffet gesorgt, außerdem wird es an diesem Tag Musik geben.

Vortrag über Trauminseln

■ **Steinhagen** (HK). Einen Vortrag über „Trauminseln im Indischen Ozean“ halten Annette und Gerhard Koch im Rahmen des Kontakt-Cafés am Donnerstag, 6. September, um 15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Es ist der 20. Vortrag in zehn Jahren, den sie im Kontakt-Café halten. Kochs nehmen ihr Publikum mit zu wilden Vulkaninseln mit teils schwer zugänglichen Tälern und Bergen, nach Mauritius, das vor allem durch seine Strände mit Luxushotels bekannt ist, und auf die Seychellen, Inbegriff eines Tropenparadieses. Sie zeigen Bilder von malerischen Granitfelsen, weißen Stränden, Korallenriffen mit bunten Fischen, Riesenschildkröten und einer vielfältigen Vogelwelt und der größten Kokosnuss der Welt.

Tamoil könnte loslegen

■ **Werther** (aha). Stadt und Kreis haben grünes Licht gegeben, die Genehmigung liegt vor, der Bau der Tankstelle im neuen Gewerbegebiet Rodderheide unmittelbar an der Engerstraße könnte also losgehen. Das bestätigte Werthers Bauamtsleiter Jens Kreiensiek jetzt im Gespräch mit dieser Zeitung. Im nächsten Planungsausschuss am Dienstag, 4. September, wird es eine Mitteilung zum Thema geben, dass die Tankstelle der Deutschen Tamoil GmbH ab sofort errichtet werden kann, samt Shop, Waschhalle und dem Einbau der notwendigen Tanks. Wann allerdings mit dem Bau begonnen wird, konnte Kreiensiek nicht sagen. „Uns liegen keine Hinweise vor, dass dies zeitnah passieren soll“, sagte er.

Beweglich und entspannt

■ **Werther.** „Beweglich und entspannt im Herbst und Winter durch Feldenkrais“ lautet das Motto dreier neuer Kurse der Physiotherapeutin und Feldenkraislehrerin Ingrid Kauschke. Der erste beginnt am Montag, 3. September, um 18 Uhr; der zweite am Dienstag, 4. September, um 20 Uhr, und der dritte am Donnerstag, 13. September, um 9 Uhr jeweils in der Yoga-Praxis an der Ravensberger Straße 25 in Werther. Die Kurse laufen an zehn Terminen. Informationen: Tel. (052 03) 64 68.